



SIEGFRIED LEHMANN
Mitglied des Landtages von Baden-Württemberg

Siegfried Lehmann, MdL – Schubertstr. 3 – 78315 Radolfzell

bodenseeland
UNITED INNOVATIONS

78315 RADOLFZELL
Schubertstr. 3
Telefon: 07732 - 972443
Telefax: 07732 - 972444
siegfried.lehmann@web.de
www.siegfried-lehmann.de

An die Redaktion

Büro:
Charlotte Biskup
Rheingasse 8
78462 Konstanz
Telefon: 07531 - 2842620
Telefax: 07531 - 2842621
charlotte-biskup@web.de

Öffnungszeiten:
Mo., Mi. + Do. 11-13 Uhr

Konstanz, 19.11.2007

Pressemitteilung

Grüner Landtagsabgeordneter Lehmann zeigt sich bestürzt über den Bericht des Südkurier, wonach das Projekt „IGA 2017“ der Bodenseeregion gescheitert sei und fordert ein schnelles Handeln der für die Planung zuständigen Gremien. „Für die Bodenseeregion wäre das Scheitern der Verhandlungen mit der Deutsche Bundesgartenschau-Gesellschaft ein herber Schlag. Die verantwortlichen Gremien sind nun aufgefordert, dringend zu handeln und die beteiligten Kommunen über den Sachstand aufzuklären!“ Sollte die IGA 2017 in der Bodenseeregion tatsächlich keine Zukunft mehr haben, fordert der Grüne Landtagsabgeordnete die Kommunen zu weiterhin guter überregionaler Zusammenarbeit auf. „Ich hoffe in jedem Fall, dass die Region die Chance zu zahlreichen gemeinsamen Projekten dennoch nutzen kann und insbesondere im Bereich des Bodenseeufer zugunsten einer lebenswerten und attraktiven Tourismusregion geplante Renaturierungsmaßnahmen umsetzen wird!“

Nachdem das Scheitern der Vertragsverhandlungen für das Projekt „IGA 2017“, welches in der Bodenseeregion realisiert werden sollte, durch einen Bericht im Südkurier bekannt wurde, zeigt sich der Konstanzer Landtagsabgeordnete Siegfried Lehmann bestürzt. „Ich bedaure diese Entwicklung sehr, insbesondere da im Zuge der Realisierung der IGA 2017 zahlreiche Projekte verwirklicht werden könnten, welche nicht nur in touristischer sondern auch in ökologischer Hinsicht für die Region bedeutend gewesen wären.“

Maßnahmen zur Uferrenaturierung und eine Schaffung von zusätzlichen Grünzonen ebenso wie eine Optimierung des Angebots an öffentlichem Nahverkehr rund um den Bodensee wären nach Ansicht des Grünen Abgeordneten im Zuge der IGA 2017 möglich. „Die IGA 2017 könnte dazu beitragen, dass gerade Maßnahmen, für welche in Zeiten knapper finanzieller Mittel weniger Geld zur Verfügung gestellt wird, dennoch eine Realisierungschance hätten. Zahlreiche Projekte im Zuge der IGA 2017 böten eine Chance, sanften Tourismus und ökologische Belange der Bodenseeregion in Einklang zu bringen. Ich hoffe daher sehr, dass es noch nicht zu spät ist und die Planungsgremien gegenüber den beteiligten Kommunen schnellst möglich Bericht erstatten, damit Schritte unternommen werden können, um das Projekt IGA 2017 doch noch realisieren zu können!“

Siegfried Lehmann hofft jedoch, dass auch im Falle eines endgültigen Scheiterns der IGA 2017 nicht alle Vorhaben in der Schublade liegen bleiben müssten. „Zahlreiche Projekte sind bereits fertig geplant und warten auf eine Umsetzung. Es wäre wünschenswert, dass einige Maßnahmen, beispielsweise die Aufwertung und Renaturierung des Bodenseeufers an einigen Stellen in der Region, doch noch realisiert werden könnten, auch wenn die Kommunen dann selbst vermehrt Mittel dafür aufbringen müssen.“ Doch auch die überregionale Zusammenarbeit, so hofft Lehmann, soll in Zukunft fortgeführt werden. „Die IGA 2017 hat ein gutes Zusammenarbeiten der Gemeinden rund um den See bewirkt. Es wäre wirklich wünschenswert, dass dieses fortgesetzt werden kann - im Zweifelsfalle auch ohne IGA 2017!“